

4-5-1

via **LOG**

magazin

Ausgabe 40 / Juni 2014

Neue viaLog-Projekte

Lagererweiterung Fricke

Homepage-Relaunch

WM-Gewinnspiel





Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

mit der CeMAT 2014 liegt die zweite, große Logistik-Messe in diesem Jahr hinter uns. Wir haben uns gefreut, so viele von Ihnen an unserem Stand begrüßen zu dürfen und bedanken uns für die anregenden Gespräche.

Die Fußball-Weltmeisterschaft läutet nun den Sommer ein. Mit unserem Magazin, das dieses Mal eine Mischung aus fachlichen und unterhaltenden Themen bildet, möchten wir Ihnen die Zeit bis zum Urlaub ein wenig verkürzen.

Die Themen dieser Ausgabe sind:

Neue Projekte von viaLog	Seite 3
1,5 Jahre Fricke Lagererweiterung	Seite 4
Relaunch der viaLog-Homepage	Seite 6
Gewinnspiel zur Fußball-WM 2014	Seite 7

Das viaLog-Team wünscht Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre des Magazins.

Mit freundlichen Grüßen

Dirk Schlömer
Geschäftsführender Gesellschafter
viaLog Logistik Beratung GmbH

Neue Projekte von viaLog

Al-Haya Medical Co. (AMCO)



Mit Al-Haya Medical Co. (AMCO) hat einer der führenden saudi-arabischen Händler für Pharmazeutika, Sanitäts- und Hygieneartikel viaLog als Logistik-Berater und -Planer zu Rate gezogen.

viaLog wurde beauftragt,

- » die Generalplanung und Realisierung eines Distributionszentrums für Pharmazeutika in Riad vorzunehmen.

Molkerei Rücker GmbH

Die Molkerei Rücker gehört mit einer verarbeiteten Milchmenge von jährlich 850 Millionen Kilogramm und einem Umsatz von 420 Millionen Euro zu den größten Privatmolkereien Deutschlands.



500 Mitarbeiter in den

Werken Aurich und Wismar stellen daraus jährlich 60.000 Tonnen Käse, 20.000 Tonnen Milchpulver und 20.000 Tonnen Butter her, die in über 60 Länder verkauft werden.

viaLog erhielt den Auftrag,

- » ein Lagerkonzept zu erstellen und dessen Anbindung an die neue Produktion zu planen.

Weiss Umwelttechnik GmbH

Weiss Umwelttechnik GmbH mit Sitz in Reiskirchen-Lindenstruth bei Gießen ist weltweit einer der bedeutendsten Hersteller von Anlagen der Umweltsimulation, Stabilitätsprüfung und Emissionsprüfung.



viaLog wurde beauftragt,

- » ein Konzept für die Werkslogistik zu entwickeln und die Möglichkeit einer lagerlosen Produktion zu überprüfen.

Hermann Hartje KG

Die Hermann Hartje KG ist einer der führenden Großhändler im Zweiradbereich und beliefert Fachhändler in Deutschland, Österreich und den Niederlanden mit einem großen Sortiment an Ersatzteilen für Fahrräder, Motorräder und auch Autos.



viaLog wurde engagiert, um

- » die erste Stufe des zuvor ausgearbeiteten Logistik-Konzepts umzusetzen.

Innovative Wege führen zum Ziel

1,5 Jahre Fricke Lagererweiterung



Der niedersächsische Landtechnik-Händler Wilhelm Fricke GmbH engagierte im Jahr 2010 viaLog Logistik

Beratung GmbH zur Entwicklung eines Logistik-Masterplans inklusive Umsetzung der ersten Realisierungsstufe. Die Planungen umfassten die Unternehmensentwicklung bis ins Jahr 2015 und beinhalteten eine Erweiterung des Heeslinger Distributionszentrums. Dieses wurde Ende 2012 in Betrieb genommen. Mittlerweile konnten mehrfach Spitzenzeiten sowie ein in Teilen über die Planungen hinausgehendes Auftragsvolumen abgewickelt werden.

Extreme Spitzen erfordern eine flexible Logistik

Die größte Herausforderung des Lagers besteht in der Abwicklung extremer aber kalkulierbarer Tages- und Stundenspitzen.



Konsolidierungspuffer

Diese werden durch den Über-Nacht-Lieferservice sowie an absehbaren Stichtagen durch Frühbesteller-Rabatte verursacht. Darüber hinaus zeichnet sich Fricke's Distributionszentrum durch eine hohe Artikel-Heterogenität aus. Diese Voraussetzungen ergaben zwei zentrale Anforderungen an das Lagerkonzept: eine zügige und zuverlässige Auftragskonsolidierung sowie die reibungslose Abwicklung extremer Spitzen, ohne bei normaler Auftragslast unwirtschaftlich zu werden.

viaLog konzipierte für Fricke eine Erweiterung des Kleinteilelagers. Der Anbau besteht aus einer manuellen Fachbodenanlage mit einer Lagerfläche von 16.000 Quadratmetern. Die Kommissionierung erfolgt manuell, Transport und Auftragskonsolidierung geschehen automatisch. Die Entscheidung für eine Kommissionierung von Hand wurde getroffen, um durch gezielten Einsatz von Personal Spitzen sicher abdecken zu können und gleichzeitig in Normalzeiten wirtschaftlich zu arbeiten. Von einem Weiterreichsystem wurde zugunsten einer parallelen Kommissionierung abgesehen. Auf diese Weise können Durchlaufzeiten sicher kalkuliert und Personal flexibel eingesetzt werden.

Neue Aufgaben für den Cross-Belt-Sorter

Hinsichtlich des Transports kommissionierter Ware gingen Fricke und viaLog innovative Wege: Anstatt eine herkömmliche Fördertechnik mit vier Ebenen auf der stark



Cross-Belt-Sorter

belasteten Hauptstrecke zu verwenden, wurde ein Cross-Belt-Sorter von 180 Metern Länge und einer Förderleistung von bis zu 9.000 Behältern pro Stunde eingesetzt. Dieser dient als verbindendes Förderelement zwischen Bühnenanlage, Konsolidierungspuffer und Packerei. Der Puffer besteht aus einem viergassigen Shuttlelager mit einer Gesamtkapazität von ca. 10.000 Stellplätzen. Diese neuartige Kombination zweier ausgereifter Systeme bietet vier wesentliche Vorteile:

1. Reduktion von Komplexität
2. Zeitliche und räumliche Ersparnis
3. Hohe Verfügbarkeit
4. Erweiterungsmöglichkeiten zu niedrigen Investitionskosten

“Den Cross-Belt-Sorter in dieser ungewöhnlichen Funktion einzusetzen war nur logisch. Die technischen und langfristig auch die finanziellen Vorteile liegen klar auf der Hand. Das Zusammenspiel mit dem Shuttle-Lager funktioniert sogar so gut, dass einige Hersteller diese Kombination mittlerweile selbst anbieten“, erklärt viaLog-Berater Klemens Hartmann.

Geplante Spitzentage wurden bereits übertroffen

Die Erweiterung von Fricke's Distributionszentrum ist mittlerweile seit 1,5 Jahren in Betrieb. Das Lager ist auf Spitzen von 35.000

Auslieferpositionen pro Tag und 5.600 Positionen pro Stunde ausgelegt. Der geplante Spitzentag wurde mit 40.000 Positionen bereits übertroffen.

Einfache Kapazitätsverdopplung dank vorausschauender Planung

Die gegenwärtigen Lagerkapazitäten lassen sich gemäß dem von viaLog entworfenen Masterplan sukzessive ausbauen. Aufgrund der vorausschauenden Planungen ist eine Verdopplung der Kapazitäten von Bühne, Shuttle und Cross-Belt-Sorter mit geringem finanziellem und technischem Aufwand möglich.

Kai Führling, Logistik-Leiter der Fricke GmbH, ist hoch zufrieden: “Die Tatsache, dass selbst ein über die Planungen hinausgehendes Auftragsvolumen reibungslos abgewickelt werden konnte, zeigt das Können des Lagers. Da wir unsere Kapazitäten unkompliziert vergrößern können, freuen wir uns über das weitere Wachstum unseres Unternehmens.”

Lager-Steckbrief

Lagertyp	Distributionslager
Lagergut	Landtechnik-Ersatzteile
Artikel	165.000
Positionen / Tag	Ø ca. 25.000 ↑ ca. 40.000
Packstücke / Tag	Ø 12.500
Paletten / Tag	Ø 250
Palettenplätze	45.000
Stellplätze Puffer	ca. 10.000
Behälter-Fördertechnik	ca. 3.200m

In Verbindung bleiben

Relaunch der viaLog-Homepage

Alles neu macht der Mai – das gilt in diesem Jahr auch für die Homepage von viaLog. Nach 9 Jahren wurde die bisherige Seite durch eine optisch, inhaltlich und technisch überarbeitete Version ersetzt. Diese ist auch für die Nutzung auf Smartphones und Tablets optimiert.

Das wichtigste Ziel der neuen Internet-Präsenz ist die vereinfachte Kommunikation mit Kunden, Interessenten und Pressevertretern. Dies beinhaltet einerseits eine stärkere Transparenz von viaLog hinsichtlich der tätigen Berater und ihrer Projekte. Andererseits bietet die Webseite die Möglichkeit, Informationen auf verschiedenen Wegen zu beziehen - je nach persönlicher Lesegewohnheit.

Aufträge und Akteure von viaLog

Eine Übersicht über mehr als 200 ausgewählte Beratungs- und Planungsprojekte sowie den Ansprechpartner für die jeweilige Fragestellung bieten:

- **Der Referenzbereich**
Ein umfangreicher und leicht durchsuchbarer Referenzbereich bietet die Möglichkeit, über neue und abgeschlossene Projekte auf dem Laufenden zu bleiben.
- **Der Bereich „Ansprechpartner“**
Die Geschäftsführer und Teilhaber von viaLog werden inklusive ihrer Arbeitsschwerpunkte im Bereich „Ansprechpartner“ vorgestellt.



Die neue viaLog-Homepage

Viele Wege führen zu viaLog - und jeder kann seinen wählen

Ob neue viaLog-Projekte, Berichte über abgeschlossene Aufträge, Fachartikel oder andere Neuigkeiten - personalisierte Nachrichten von viaLog zu erhalten, ist ab sofort noch leichter. Dem Leser stehen folgende Wege zur Auswahl:

- **Der Firmen-Blog**
Über die neue Homepage gelangt man auf den Blog von viaLog. Dort werden alle Neuigkeiten in chronologischer Reihenfolge präsentiert. Beiträge können auch nach Themen gesucht werden.
- **Der E-Mail-Newsletter**
Wer Informationen aus dem Hause viaLog direkt ins E-Mail-Postfach geliefert bekommen möchte, kann sich auf der Homepage für ein Newsletter-Abo eintragen.

- **Der RSS-Feed**
Um alle Infos kompakt im Browser oder E-Mail-Client zu erhalten, bietet die neue Homepage einen RSS-Feed an.
- **Der Direktkontakt**
Für alle, denen das Internet zu unpersönlich ist oder deren Fragen auf der Webseite nicht abschließend beantwortet wurden, stehen die Berater von viaLog nach wie vor gerne persönlich Rede und Antwort.



Das Führungs-Team von viaLog, v.l.:
Axel Kosfeld, Dirk Kolfhaus, Dirk Schlömer, Henning Dörrie,
Christian Deiting, Klemens Hartmann, Dirk Aulbur

10 Potentialanalysen für Ihre Logistik

Gewinnspiel zur Fußball-WM 2014

Passend zur Fußball-WM verlost viaLog 10 Potentialanalysen für Ihre Unternehmenslogistik. Wo liegen Ihre logistischen Stärken und Schwächen? Welche Optimierungsmöglichkeiten bestehen? Jedes Gewinner-Unternehmen erhält eine halbtägige Logistik-Evaluation durch einen unserer Berater vor Ort.

Möchten Sie gewinnen? Dann beantworten Sie uns bis zum 30.06.2014 folgende Fragen:

Welcher brasilianische Flughafen verzeichnet das höchste Passagieraufkommen?

- Flughafen Brasilia
- Flughafen Rio de Janeiro-Antônio Carlos Jobim
- Guarulhos International Airport

Wie heißt der offizielle Spielball der WM?

- Brazuca (Emotionen)
- Pátria (Heimat)
- Tripulção (Mannschaft)

In wie vielen Stadien wird die WM ausgetragen?

- zehn
- elf
- zwölf

Was befand sich zur EM 2012 im Gepäck der DFB-Elf?

- ein Kicker-Tisch
- ein Poolbillard-Tisch
- eine Tischtennis-Platte

**Senden Sie Ihre Antworten an: wm2014@vialog-logistik.com
oder nutzen Sie unser Formular unter www.vialog-logistik.com.**

Die Teilnahmebedingungen finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage.



Kluge Kunden:

